



# FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE AN DER UKSH AKADEMIE

Veröffentlicht am 12.07.2021 um 10:00 Uhr

**Für Kurztentschlossene mit mindestens mittlerem Schulabschluss bietet die Akademie des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (UKSH) noch Ausbildungsplätze zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann an. Ausbildungsstart am Campus Kiel und am Campus Lübeck ist im Oktober 2021.**

Während der dreijährigen Ausbildung qualifizieren sich die Pflegeschülerinnen und -schüler für eine Tätigkeit in der Krankenpflege mit Schwerpunkt Akutpflege, Kinderheilkunde oder Psychiatrie.

An der UKSH Akademie profitieren die Auszubildenden von der engen Anbindung an die Universitätsmedizin. In den Praxisphasen im UKSH lernen sie die hochspezialisierte Pflege ebenso kennen wie modernste Diagnostik- und Therapieverfahren. Dabei erhalten sie eine attraktive Ausbildungsvergütung. Nach der Ausbildung bietet das UKSH die Vorteile eines großen Arbeitgebers mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und einem umfassenden Fort- und Weiterbildungsprogramm.



/ Foto: von Kevin Hartung/Pixabay

„Das Interesse an einer Ausbildung im Gesundheitsbereich ist groß, vor allem auch in der Pflege. Wir erleben eine große Nachfrage nach Praktikumsplätzen am UKSH“, sagt Anja Moderegger, pädagogische Leiterin der UKSH Akademie. Allerdings habe man aktuell noch offene Ausbildungsplätze, da viele junge Menschen durch die Pandemie zu wenig Gelegenheit zur Berufsorientierung hätten. „Wir beraten potentielle Bewerberinnen und Bewerber gern, welche Ausbildungsmöglichkeiten wir als Akademie anbieten“, sagt Moderegger.

Kontakt für Interessenten: Tel.: 0431 500-92020 oder per E-Mail an [anne.hinrichsen@uksh.de](mailto:anne.hinrichsen@uksh.de)

Die UKSH Akademie ist die größte Institution für Aus- und Weiterbildung im Gesundheitswesen in Schleswig-Holstein. Sie bietet die Ausbildungsgänge Pflegefachfrau/Pflegefachmann, Krankenpflegehilfe, Hebamme/Entbindungspfleger, Diätassistent, Anästhesietechnische Assistenz, Operationstechnische Angestellte, Medizinisch-Technische Assistenz Radiologie und Medizinische Fachangestellte an. Für jeden Bildungsabschluss finden sich Möglichkeiten.